



Presse-Information
23. September 2009

Omer Fast erhält den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2009. BMW als exklusiver Partner.

Berlin. Omer Fast konnte sich bei der zweiten Jury zum Preis der Nationalgalerie durchsetzen und gewann den Preis der Nationalgalerie 2009, den mit 50.000€ am höchsten dotierten Preis für Zeitgenössische Kunst in Deutschland, der in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben wurde. Im Rahmen der von Jasmin Tabatabaei moderierten Gala und in Anwesenheit von 600 Ehrengästen, darunter Kulturstatsminister Bernd Neumann, Frank-Peter Arndt, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vorstandsvorsitzende des Vereins der Freunde der Nationalgalerie Frau Prof. Dr. Christina Weiss und der Direktor der Nationalgalerie, Udo Kittelmann, nahm Omer Fast den Preis gestern im Museum für Gegenwart im Hamburger Bahnhof entgegen.

Für die Auszeichnung wurden am 29. Oktober 2008 von einer ersten Jury vier Künstler nominiert, die allesamt in Deutschland wohnen und arbeiten: die beiden Filmkünstler Keren Cytter (geb. in Tel Aviv) und Omer Fast (geb. in Jerusalem), die Fotografin Annette Kelm (geb. in Stuttgart) und der Objektkünstler Danh Vo (geb. in Vietnam).

Seit dem 11. September werden die eigens geschaffenen Werke der vier Künstler im Hamburger Bahnhof in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert, die zum Vergleich einlädt und noch bis zum 03. Januar 2010 besucht werden kann. Alle Medien waren zugelassen: von Fotografie über Video und Film bis hin zur Installation. Entscheidend für das Urteil der Jury, der Daniel Birnbaum, Sam Keller, Udo Kittelmann, Gabriele Knapstein und Christine Macel angehören, waren allein Wirkung und Qualität des jeweiligen Auftritts. Frank-Peter Arndt, Mitglied des Vorstands der BMW AG, kommentiert: „Ich möchte mich im Namen von BMW zunächst bei allen Künstlern recht herzlich für ihre außergewöhnlichen Werke bedanken. Die Jury hat jetzt entschieden: Omer Fast gelten meine besondere Hochachtung und meine aufrichtigen Glückwünsche.“

Aus der Begründung der Jury

Omer Fast's Filmprojekte – so auch die in der Ausstellung gezeigte Arbeit, 'Nostalgia' – zeichnen sich durch eine virtuose Auseinandersetzung mit dem Medium Film und seinen unterschiedlichen Ausdrucksformen aus. Von einem Flüchtlingsschicksal ausgehend, gelingt es dem Künstler, den Betrachter von der Gegenwart in eine fiktive Vergangenheit zu führen. Dies geschieht durch eine raffinierte Dramaturgie von drei Film-Erzählungen, die in ihrer räumlichen Inszenierung und in ihrer Vielschichtigkeit eine beeindruckende psychologische Dichte erzeugen. Omer Fast ist ein großer Geschichtenerzähler unserer Zeit.

Erstmals wird in diesem Jahr der seit 2005 vergebene Publikumspreis von „art – das Kunstmagazin“ präsentiert. Für die Sonderauszeichnung kann das Publikum bis zum 1. Dezember seinen Favoriten unter den vier Künstlern

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 24753

Internet
www.bmw.com



Presse-Information
Datum 23. September 2009
Thema Omer Fast erhält den Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2009. BMW als exklusiver Partner.
Seite 2

wählen. Die Verleihung des Publikumspreises findet am 15. Dezember 2009 im Hamburger Bahnhof statt.

Der Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2009 wird ermöglicht durch den Verein der Freunde der Nationalgalerie und gefördert durch BMW.

Kulturelles Engagement der BMW Group

Das Engagement für zeitgenössische Kunst ist neben Klassischer Musik, Jazz, Design und Architektur ein Schwerpunkt kultureller Förderung bei BMW. Der Preis der Nationalgalerie in Berlin, der „Prix BMW“ auf der Paris Photo oder der von BMW und der spanischen Krone übergebene „Premio de Pintura“ – sie alle haben zum Ziel, junge Kunst zu fördern. Als Partner des Leipzig International Artist Program oder des Jungkuratorenworkshops der Berlin Biennale engagiert sich BMW seit vielen Jahren. Art Basel, Art Basel Miami Beach, die Frieze Art Fair in London, die FIAC Paris, die Johannesburg Art Fair oder Art Indonesia – auf Kunstmessen weltweit war oder ist BMW als Partner und mit VIP Shuttle vor Ort präsent.

Informationen zum Kulturengagement der BMW Group unter www.bmwgroup.com/kultur

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Girst, Sprecher Kulturkommunikation
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 28017

Micaela Sandstede, Sprecherin Kulturkommunikation
Telefon: +49 89 382 61611, Fax: +49 89 382 24412

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de